

Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Ⓜ

Wir versanden Rundschreiben über:

Ⓜ

Südlliche Reise

von

Albert S. Kausch

Geh. M. 3.50; geb. M. 5.—

Luxus - Exemplar auf handgeschöpftem Bütten, numeriert und vom Verfasser signiert, in Leder gebunden M. 12.—

Die „Südlliche Reise“ ist das zweite Prosabuch, das Albert S. Kausch nach vier schmalen Versbüchern veröffentlicht. Dies Ueberwiegen der lyrischen Produktion ist in seinem Talent wohl begründet, und auch seine Prosawerke verraten in jeder Zeile den Lyriker. Mehr noch als in seinen Novellen „Flutungen“ ist das in dem vorliegenden Werke der Fall, das in einer lyrischen Prosa von beeindruckendem Wohlklang, von feinstem Stimmungsgehalt geschrieben ist. Mit welcher einführenden Kraft der Erkenntnis schreitet er durch die grandiosen Trümmer der alten Kaiserstadt Ravenna, wie erwacht ihm die üppige, sinnensfrohe Gesellschaft der Renaissancezeit in den kunsterfüllten Palästen von Florenz! Wie spürt der Dichter in den zauberhaften Gärten Roms die unbegreifliche Kraft einer Rasse, die sich über trübsten Schicksalen blühend erhalten konnte! Wie lebt in dem Volk Neapels, dem einzigartigen, noch heute das Erbe hellenischer Siedler! Und dann die Fülle und der Glanz von Palermo, die herrliche Ueberfahrt in schweigender Nacht nach Tunis, die Impressionen des entarteten Orients und die wunderbare Einsamkeit des Wüstenritts, die köstliche schwere, dunkelgrüne Dämmerung der Dase! Und die Rückkehr nach Sizilien, der Besuch von Platens Grab in Syrakus! Es wäre aber falsch, in diesem Buche eine Sammlung von lehrhaften Reiseschilderungen oder zerfließenden Impressionen zu suchen. Es ist vielmehr ein bewußt und einheitlich geschaffenes Kunstwerk, eine Dichtung, in der jeder Nerv vibriert und mit-schwingt, ein Kunstwerk, das wie eine unendliche Vision südlichen Lebens anmutet.

— Bestellzettel in der Beilage. —